

*Betreff:***Raumprogramm Feuerwehrhaus Timmerlah***Organisationseinheit:*Dezernat II  
37 Fachbereich Feuerwehr*Datum:*

27.11.2017

*Beratungsfolge*Feuerwehrausschuss (Vorberatung)  
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)*Sitzungstermin*28.11.2017  
12.12.2017*Status*Ö  
N**Beschluss:**

„Der Neubau des Feuerwehrhauses Timmerlah wird auf Grundlage des im Jahr 2012 beschlossenen und in der Anlage beigefügten Standardraumprogrammes realisiert.“

**Sachverhalt:****Begründung:**

Im Zuge der Neubauten der Feuerwehrhäuser Lamme, Leiferde und Querum ist von den politischen Gremien ein Standardraumprogramm beschlossen worden (Vorlage 15234/12).

Das Raumprogramm orientiert sich an den Vorgaben der DIN14 092-1 „Feuerwehrhäuser – Teil 1: Planungsgrundlagen“.

Ergänzend dazu wurden mit der Freiwilligen Feuerwehr folgende Eckpunkte abgestimmt.

1. Die Fahrzeughalle besteht aus 2 Stellplätzen. Auch wenn eine Ortsfeuerwehr derzeit nur mit einem Fahrzeug ausgerüstet ist, werden 2 Stellplätze errichtet. Im Feuerwehrbedarfsplan wurde vom Gutachter die Notwendigkeit festgestellt alle Ortsfeuerwehren neben dem Löschfahrzeug auch mit einem Mannschaftstransportwagen auszustatten.
2. Der Lagerbereich wird den Stellplätzen in der Fahrzeughalle direkt angegliedert und in der Größe eines Standardstellplatzes nach DIN Größe 3 ausgeführt. So kann diese Fläche bei Bedarf als Stellplatz aufgerüstet werden.
3. Der Umkleidebereich wird in direkter Nähe zur Fahrzeughalle angeordnet. Die Vorschriften der FUK zum Schutz vor Fahrzeugabgasen sowie notwendige Sicherheitsabstände innerhalb der Fahrzeughalle sind hierbei zwingend zu beachten und einzuhalten.

Die Flächenvorgaben der DIN 14 092-1 orientieren sich teilweise an der Mitgliederstärke der Ortsfeuerwehr. Die Ortsfeuerwehr Timmerlah verfügt über folgende Mitgliederstärken:

OrtsFw	Aktive	JFW	KiFw
Timmerlah	29	8	6

Das Raumprogramm wird auf 50 Mitglieder ausgelegt. Damit sind Reserven für eine positive Mitgliederentwicklung und Freiräume für die Jugendarbeit berücksichtigt.

Die Zahl der PKW-Parkplätze für die Kameraden und Kameradinnen orientiert sich an der Anzahl der Sitzplätze in den Einsatzfahrzeugen. Für die Planungen wird die Ausrüstung mit einem Staffel- und einem Gruppenfahrzeug angenommen. Es sind also 15 PKW-Stellplätze bei der Planung zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten für den Neubau des Feuerwehrhauses sowie der Außenanlagen (ohne Grundstückskosten) belaufen sich nach dem derzeitigen Stand auf Basis einer groben Kostenannahme auf ca. 1.500.000 Euro.

Grundlage der ersten Kostenannahme sind neben den Erfahrungen aus den Neubauten der Feuerwehrhäuser in Lamme, Leiferde und Querum auch die speziellen Anforderungen des Grundstückes für den Ersatzneubau des Feuerwehrhauses in Timmerlah.

So wurden umfangreiche Erdarbeiten aufgrund der stark abschüssigen Topografie des Grundstückes berücksichtigt. Weiterhin sind die sehr detaillierten Vorgaben des Bebauungsplanes in die Planungen eingeflossen.

Aufgrund der nur eingeschränkt vorhandenen Medienver- und -entsorgung in diesem Stadtrandbereich werden hier konkrete Vorgaben für z. B. die sehr aufwendige Regenwasserrückhaltung, -einleitung oder -versickerung festgeschrieben. Ebenso ist eine intensive Eingrünung und Begrünung des naturnah gelegenen Grundstückes gefordert.

Im Vergleich zu den Neubauten in Lamme, Leiferde und Querum wurde der Anteil an Neuausstattungen für das Feuerwehrhaus angepasst. Ging man bei den vorangegangenen Neubauten noch von einem Umzug unter vollständiger Verwendung der vorhandenen Ausstattung und Möblierung aus, so wird nun dem erkannten Bedarf der Erneuerung der teilweise mehrere Jahrzehnte alten Ausstattung Rechnung getragen.

Ruppert

**Anlage/n:**  
Standardraumprogramm

# Standard-Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Braunschweig

für Ortsfeuerwehr mit Grundausrüstung mit 2 Fahrzeugen

Nr.	Bezeichnung	Raum-kategorie	An-zahl	Fläche [m²]	Fläche gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen	Zuordnung/Lage	
								zwingend	wünschenswert
<b>A 1</b>	<b>Fahrzeughalle</b>						stützenfrei im Stellplatzbereich		
	Stellplätze Einsatzfahrzeuge	Größe 4	2	56,25	112,50		Fahrzeugstellplatz 12,5 x 4,5 m		
	seitl. Sicherheitsabstände für Stellplätze	Größe 4	2	6,25	12,50	jeweils seitlich neben den für die Einsatzfahrzeuge genutzten Endstellplätzen	seitl. Sicherheitsabstand 12,5 x 0,5 m		
	Lagerbereich Einsatzgeräte + Werkzeug		1	56,25	56,25	mit Schwerlastregal / Hochregal	entsprechend Fahrzeugstellplatz Größe 4, als Reservestellplatz umnutzbar	seitlich der Stellplätze	
	Werkstatt		1	20,00	20,00	Werkbank (ca. 2 m) mit Schraubstock, Ober- und Unterschränke für Werkzeug		seitlich der Stellplätze	
	Umkleidebereich/Lager Einsatzkleidung, Stiefelwaschanlage und Waschbecken		1	36,25	36,25	50 offene Spinde, 40 cm breit, mit Wertfach + Sitzbank	teilweise doppelreihig		
	Schmutzschleuse Schwarz-/Weißbereich		1	5,00	5,00	zwischen Fahrzeughalle und dem übrigen Gebäudebereich		vor Fz-Halle	
	<b>Zwischensumme Fahrzeughallen</b>				<b>242,50</b>				
<b>A 2</b>	<b>Sanitärbereich</b>								
	Putzmittelraum		1	4,00	4,00				
	Toiletten Damen (barrierefrei)		1	6,00	6,00	1 WC + 1 WB (unterfahrbar)	Annahme: 10 weibliche Mitglieder, barrierefrei, Bewegungsfläche Rollstuhl berücksichtigen		
	Toiletten Herren		1	7,50	7,50	1 WC + 2 Urinale + 1 WB			
	Dusche		1	3,00	3,00	1 Du, Ablagemöglichkeit	bei Bedarf, keine Geschlechtertrennung		
	Toilette (der Fz-Halle zugeordnet = Schwarzbereich)		1	5,00	5,00	1 WC + 1 Urinal + 1WB			
	<b>Zwischensumme Wachbereich</b>				<b>25,50</b>				
<b>A 4</b>	<b>Verwaltung</b>								
	Büro für Ortsbrandmeister/Führungskräfte	groß	1	15,00	15,00		mit Lagermöglichkeiten für Akten und wertvolle Utensilien		
	Eingangsfoyer		1	10,00	10,00	Haupteingang, Foyer, Garderobe		neben Schleuse S/W	
	<b>Zwischensumme Verwaltung</b>				<b>25,00</b>				
<b>A 5</b>	<b>Ausbildung</b>								
	Schulungsraum		1	60,00	60,00	Tische und Stühle für 50 Mitglieder, (sowie 10 Reserveplätze), Beamer, Projektionsfläche, Flipchart, Rednerpult	1,2 m² pro Einsatzkraft - besser: größer, Raum für Jugendfeuerwehr inkl. Lagermöglichkeit für Ausbildungsmaterial		
	Teeküche		1	7,50	7,50	Ober- und Unterschränke, 2-Platten-Herd, Spülmaschine, Kühlschrank, Mikrowelle, Warmwasserbereiter	mit Öffnung (thekenähnlich) zum Schulungsraum		
	<b>Zwischensumme Ausbildung</b>				<b>67,50</b>				
<b>A 7</b>	<b>Haustechnik</b>								
	HAR Elektro/Telekommunikation		1	5,00	5,00				
	HAR Gas + Wasser, Heizung + Kompressor		1	7,50	7,50	Druckluftheizer			
	<b>Zwischensumme Haustechnik</b>				<b>12,50</b>				

Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	An- zahl	Fläche [m²]	Fläche gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen	Zuordnung/Lage	
								zwingend	wünschenswert
A 9	Stellplätze im Freien								
	Fahrzeugaufstellfläche vor der Fahrzeughalle		2	56,25	112,50		12,5 x 4,5 m		
	Parkplätze Einsatzkräfte/Fahrzeugbesatzungen		15	24,00	360,00		24 m² pro Stellplatz inkl. Zufahrtsflächen		
	<b>Zwischensumme Stellplätze</b>				<b>472,50</b>				
B	<b>Außenbereich</b>								
	Übungsflächen		1	250,00	250,00		in Fahrzeugaufstellflächen vor der Fahrzeughalle sowie Aussenanlagen / Rasenfläche enthalten		
	Grillplatz		1	20,00	20,00		Errichtung durch OrtsF in Eigenleistung		unter Dachüberstand
	<b>Zwischensumme Außenbereich</b>				<b>270,00</b>				
S	<b>Summe Raumprogramm Standard-Feuerwehrhaus BS (Grundausrüstungswehr)</b>				<b>1115,50</b>				

Vorlage: FB 37 - abgestimmt mit FB 65 und dem Stadtbrandmeister, Stand 23. Mai 2012